

DER STADTRAT HAT AM 23. 9. 69 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

Anlage 13.1

FORCHHEIM, DEN 21.8.1973

(OBERBÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 30. 7. 1970 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 21.8.1973

(~~OBERSTADTRAT~~ DIREKTOR)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 24. 9. 1970 VOM STADTRAT GEBILLIGT

FORCHHEIM, DEN 21.8.1973

(OBERBÜRGERMEISTER)



(SIEGEL)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 21. 8. 72 BIS 21. 9. 72 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

FORCHHEIM, DEN 21.8.1973

(OBERBÜRGERMEISTER)



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 1.3.73 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 21.8.1973

(OBERBÜRGERMEISTER)



DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHESSUNG (VERFÜGUNG) VOM 18.5.73 NR. 420-5214/2-2/73 GEMÄSS § 11 BBAUG (IN VERBÜNDUNG MIT DER VERORDNUNG VOM 17. OKTOBER 1963 GVBl. 194) GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN 18.5.1973 i.A.



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 22.6.1973 BIS 20.7.1973 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 20.6.1973 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH

FORCHHEIM, DEN 21.8.1973

(OBERBÜRGERMEISTER)

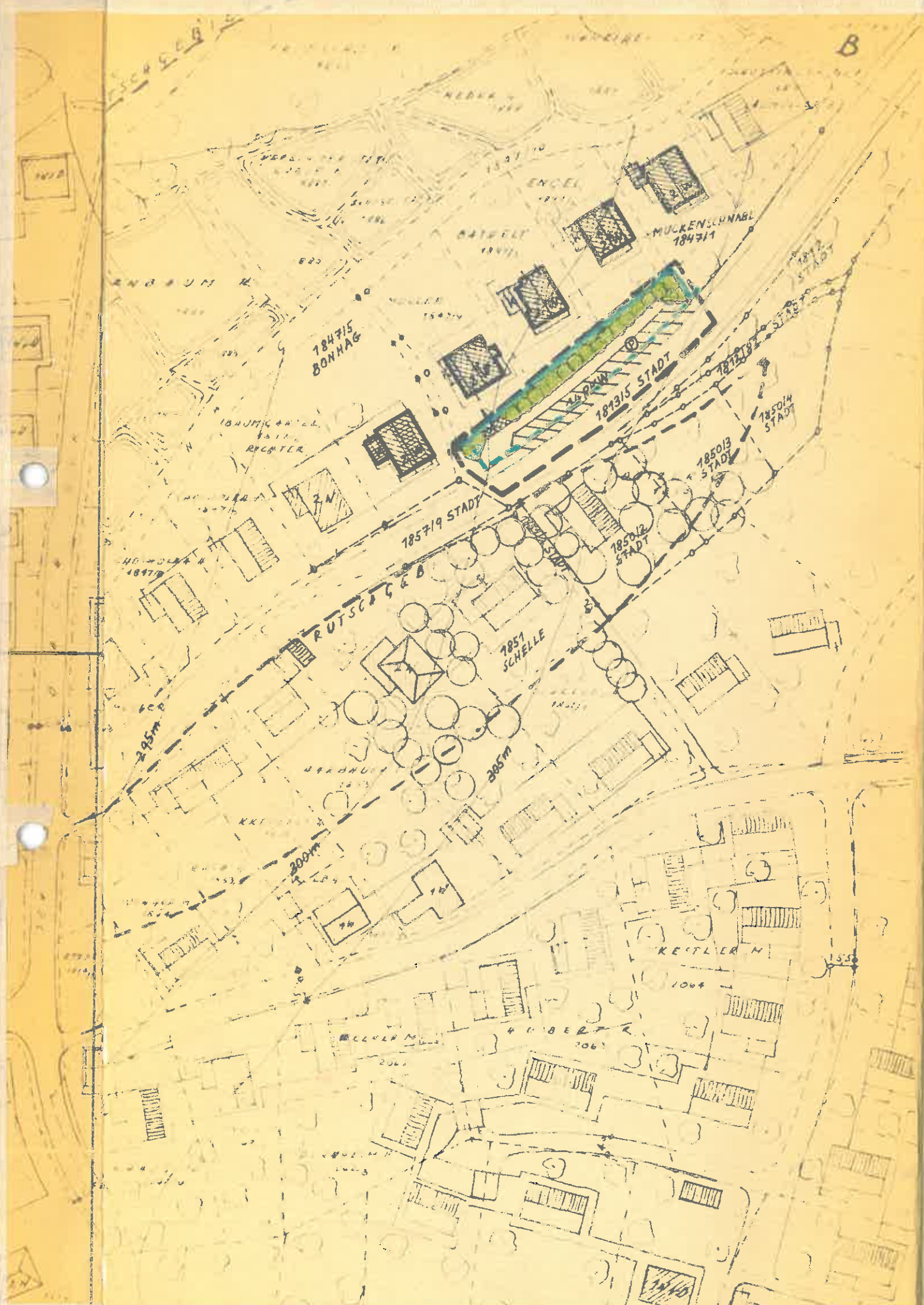
STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT

BEBAUUNGSPLAN 2.34 / 2 - 4

(ANFORDERUNG)

Altenschein Nr. der Baugenehmigung

	DATUM	NAME	GEPRÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET	18. 73	Jost		
GEZEICHNET	20. 73	Kraus		
GEANBERT				



B

ENCER 1871

BAITZEL 1871

MUCKENSLNABL 184711

184715 BONHAG

BAUMGARTEN 1817
RUCHTER

189315 STADT

185013 STADT

185014 STADT

185719 STADT

185012 STADT

RUTSCA G & B

1857 SCHELLE

HOFFMANN 1897

300m

305m

295m

KESSLER M 1064

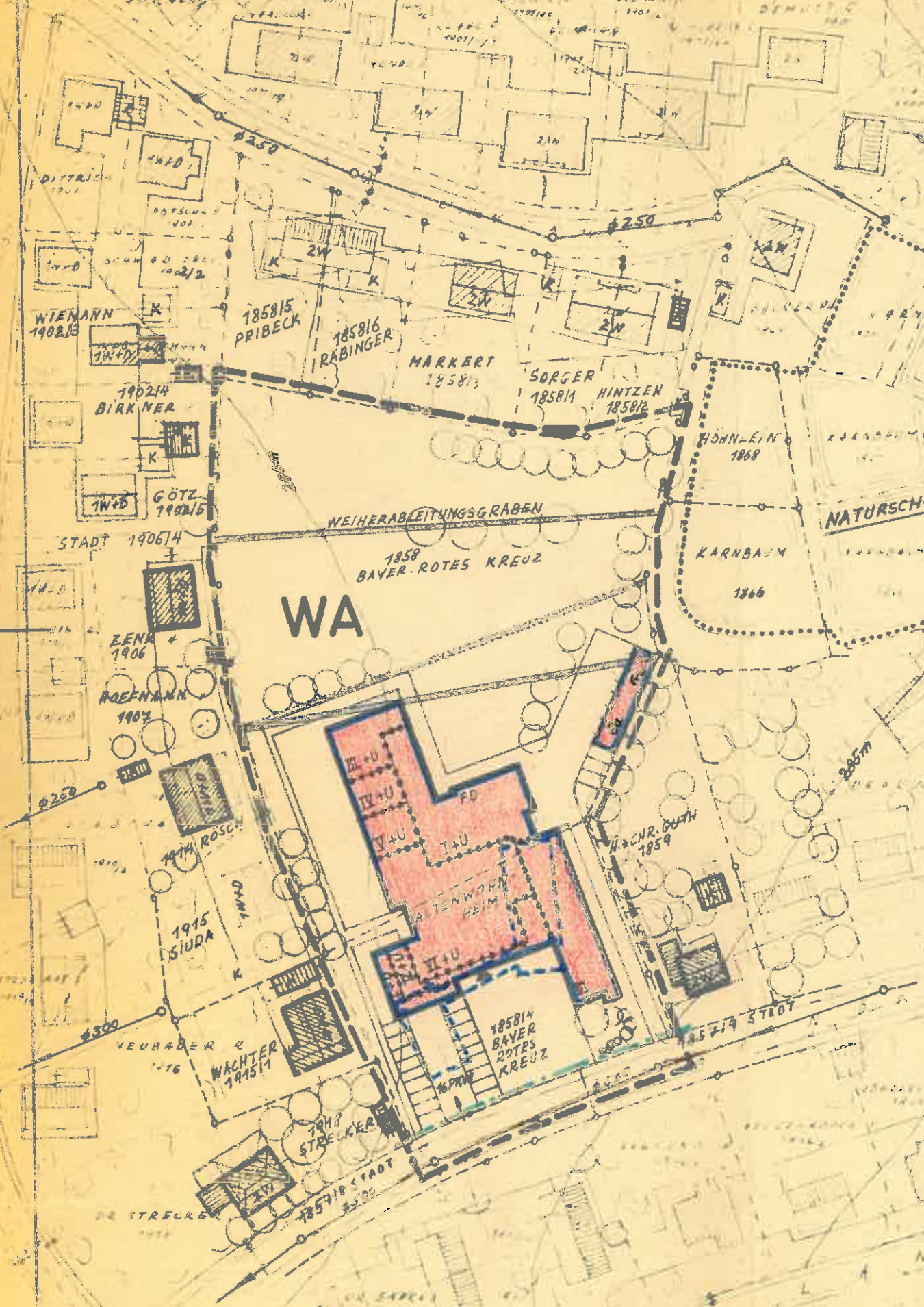
4 G. BERT 206

BECKER M 206

206

184714

A



DITTRICH
1901

WIEMANN
1902/3

1902/4
BIRKNER

1902/5
GÖTZ

STADT
1906/74

ZENK
1906

ROEFMANN
1907

1915
SIUDA

WÄCHTER
1945/14

1948
STRECKER

1858/5
PRIBECK

1858/6
RABINGER

MARKERT
1858/3

SORGER
1858/1

HINTZEN
1858/2

JOHNLEIN
1868

KARNBAUM
1866

H. CHR. DUTH
1859

1858/4
BAYER
ROTES
KREUZ

1857/9
STADT

WA

WEIHERABLEITUNGSGRABEN

1858
BAYER. ROTES KREUZ

NATURSCHUTZG

Ø 250

Ø 250







Ø 300

Ø 500

Ø 285m

SYMBOLLEGENDE

A. Verbindliche Festsetzungen


	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	Straßenbegrenzungslinie, neu festzusetzen
	Straßenbegrenzungslinie, bereits festgesetzt
	Straßenbegrenzungslinie, aufzuheben
	Zugrenze, neu festzusetzen
	Zugrenze, aufzuheben

Art der baulichen Nutzung:

WA Allgemeines Wohngebiet


MA3 der baulichen Nutzung:
(als Höchstgrenze)


I+U, III, Sonderzonen, U = Untergeordnet

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

LA Gärten

LB Flachdach

 Öffentliche Parkplätze

 Baulichen im MA-Gebiet


 Grünfläche


 Landschaftsschutzgrenze

B. Hinweise

 Vermerkte Baugrenzen

 vorhandene Wohngebäude mit Unterdach

 vorhandene Wirtschafts- und Nebengebäude

 vorhandener Kanal

 Zufahrtfläche

 Höhenlinie (200 m U.M.N.)

 vorhandener Wasserleitungsgraben

 neu zu errichtender Graben